

## **Ihre Idee zur Verbesserung der kommunalen grünen Infrastruktur:**

Scheinfeld hat eine lange Geschichte und Tradition. Im Jahr 2026 feiert unsere Stadt ihr 1250jähriges Jubiläum (erste urkundliche Erwähnung im Jahr 776). Diesen Anlass möchten wir nutzen, um ein Zeichen zu setzen für die künftige „Daseinsvorsorge in Grün“, mehr Lebensqualität und gegen den Klimawandel.

Daher haben wir uns als Ziel gesetzt, als Projekt mit dem Naturpark Steigerwald e.V. und unseren Schulen, bis zum Jubiläumsjahr 1250 neue Bäume zu pflanzen. Denkbar wären hierfür drei verschiedene Flächen mit jeweils ca. 4000 qm. Es könnten so Strukturen eines Mittelwalds mit Heckenzone (in unmittelbarer Nähe zu unserem neuen Waldkindergarten), eines Auenwalds (im stadtnahen Scheinegrund) und eines Stadtwalds (in unmittelbarer Nähe zur Altstadt) entstehen. Die Pflanzung erfolgt jeweils auf eigenen Grundstücken.

Die Umsetzung mit den eingebundenen Schulen stärkt die Bewusstseinsbildung und Identifikation bei den Kindern und Jugendlichen. Das anstehende Jubiläum und die Umsetzung in mehreren Etappen ermöglicht uns eine hohe Öffentlichkeitswirksamkeit. Durch die Zusammenarbeit mit dem Naturpark entwickelt sich ein Vorbildcharakter für andere Gemeinden oder Gemeindeverbünde im Steigerwald.

## **Karte, Bild**

Luftbild Bayernatlas mit allen Flächen

## **Woher stammt diese Idee?**

Die Idee zu dem Projekt ist bei den Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr entstanden. Üblicherweise wird zu solchen Anlässen eine Münze geprägt oder eine aufwändige Jubiläumsbroschüre gedruckt. Wir möchten mit unserem klimafreundlichen Projekt ein Zeichen zum Umdenken setzen. Als die „Holz- und Bildungsstadt im Naturpark Steigerwald“ und Veranstalter des jährlichen „Scheinfelder Holztages“ (Fachmesse zum Thema Holz mit regelmäßig über 10.000 Besuchern) sehen wir uns in der Verpflichtung zur Entwicklung einer grünen Infrastruktur und mehr Biodiversität.

## **Welche Gemeinden sind mit einbezogen?**

Eingebunden sind durch die Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr unsere Ortsteile sowie durch die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Steigerwald e.V. alle Steigerwald-Gemeinden.

## **Was macht Ihre Idee einzigartig?**

Wir nutzen die Zeit schon vor dem Jubiläum, um mit einem besonderen nachhaltigen Projekt, alle Bürgerinnen und Bürger und insbesondere auch unsere Kinder und Jugendlichen, mitzunehmen, zu informieren und aufmerksam zu machen auf die durch den Klimawandel bedingten Veränderungen, die vor 1250 Jahren in Scheinfeld noch kein Thema waren.

## **Wobei könnte die vorgesehene Beratung insbesondere helfen?**

Ausarbeitung des Projekt-Fahrplans. Hilfe bei evtl. notwendigen Genehmigungen (z.B. beim WWA und UNB). Umsetzung der Bürgerbeteiligung (evtl. auch finanzielle Beteiligung). Beantragung möglicher Förderungen für die entstehenden Kosten.